

pidopteren-Fauna verstanden wird. Was dem Einzelnen nach jahrelangem Correspondiren, trotz Anwendung eisernen Fleisses nicht oder nur annähernd möglich ist und war, das kann eine so zahlreiche Vereinigung von Sammlern und Beobachtern, wie sie unsere Gesellschaft aufweist, gewiss mit Erfolg und Geschick bei nur einigermaßen vorhandenem guten Willen leicht und ohne besondere Schwierigkeiten ausführen. Ich erlaube mir nun den Vorschlag zu machen, dass die HH. Mitglieder der „Societas Entomologica“ am Schluss der jeweiligen Sammelsaison eines Jahres einen kurzgefassten, rein sachlichen Bericht über das Ergebniss an die Redaction einsenden möchten. Letztere hätte die Einläufe zu einem Gesamtbild zu vereinigen und während des Winters, sei es im Vereinsblatt selbst oder in Form von Beilagen hiezu zu veröffentlichen.

Einer Discussion über meinen Vorschlag sehe ich gerne entgegen.

*Hermann Dürck, cand. med.*

### Literaturbericht.

1. *Die Lepidopteren-Fauna des Arktischen Gebietes von Europa und die Eiszeit.* Von W. Petersen.

Aus den „Beiträgen zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angrenzenden Länder Asiens“, dritte Folge, besonders abgedruckt. St. Petersburg 1887.

2. *Fauna baltica.* Die Schmetterlinge der Ostsee-Provinzen Russlands, nach der analytischen Methode bearbeitet von Magister Willh. Petersen. I. Theil: Rhopalocera. Reval 1890.

Die erste Arbeit, mit einer zoogeographischen Uebersicht beginnend, lehnt sich an die epochemachenden Untersuchungen und Definitionen Selater's und die folgenden Ausführungen von Wallace an; ganz im Sinne dieser berühmten Forscher, aber durchaus auf eigenen Wegen fortschreitend, die Erfahrungen und Entdeckungen der letzten anderthalb Decennien benützend und verwerthend, theilt auch der Verfasser die Ueberzeugung, dass die Lepidopteren-Fauna Asiens nördlich vom Himalaya in genauer Uebereinstimmung, in enger Verwandtschaft mit der sogenannten europäischen Fauna steht. Allen's Circumpolarsystem wird seinem Werth nach beurtheilt, aber mit triftigen Gründen die Brauchbarkeit dieser Arbeit für die vorliegende Studie abgelehnt. Verfasser, der eine umfassende Literatur durchgesehen und auf ihren

Werth geprüft hat, verbreitet sich dann über Entstehungsgebiete, namentlich über die Wohnsitze, welche während der Eiszeit den Resten der übrig gebliebenen Schmetterlinge möglicherweise verfügbar blieben, recapitulirt die palaeontologischen Funde und geht zu den Migrationen über, ein Kapitel, welches mit vollendeter Meisterschaft behandelt ist. Ein sorgfältig entworfenes Verzeichniss der arktischen Schmetterlinge mit Angabe der Fundstellen und der Flugzeit erhöht den hohen Werth dieser exacten Arbeit, die jedem Lepidopterologen empfohlen werden kann.

In Nr. 2 zeigt sich der Verfasser von einer andern, nicht minder vortheilhaften Seite. Waren in der Lepidopteren-Fauna Zoogeographie, vergleichende Studien und Verwerthung vielseitig gewonnenen Materials die Hauptsache, so hier die angewandte Anatomie und die Analyse. Durch treffliche Abbildungen ist das Studium des Flügelgeäders, der Körperbau u. s. w. veranschaulicht; im Gegensatz zu Frhr. von Gumpenberg hält der Verfasser die Benützung des Flügelgeäders zur systematischen Eintheilung aufrecht und man darf sich auf ein weiteres wichtiges Werk desselben schon im voraus freuen, da er sagt, dass seine, allerdings noch nicht abgeschlossenen Untersuchungen ihm gezeigt haben, dass schon im Raupe stadium in den Imaginalseiben (aus welchen sich die Flügel entwickeln) die Tracheenäste des künftigen Flügels in grösster Regelmässigkeit vorgebildet sind. Zur richtigen Bestimmung der mittel- und nordeuropäischen Falter leistet das Werkchen die besten Dienste. Beide Broschüren sind durch die Friedländer'sche Verlagsfirma in Berlin zu beziehen.

### Neu eingelaufene Kataloge.

*Preis-Verzeichniss über exotische Tagfalter*, von Graf-Krüsi, Lehrer in Gais, Appenzell A. Rh., Schweiz.

Herr Graf-Krüsi fügt seinem Katalog die Bemerkung bei, dass er auch bei Seltenheiten die höchsten Ansprüche, welche an Qual. I gemacht werden können, befriedigen wird. In der That lassen solche, wie ich mich aus einer freundlichen Zusendung von Buddha und Polymnestor selbst überzeugen konnte, nichts zu wünschen übrig; die Thiere sind tadellos in jeder Beziehung. Die Rhopalocera gliedern sich ab: a) in Indier, welche alle vielfach vorhanden sind, b) in Südamerikaner, von denen noch Sendungen erwartet werden. Die Afrikaner mit kleinerem Vorrath. Aus dem heute

gleichzeitig erscheinenden Inserat ist die im Verhältniss zu ihrer Schönheit billige Preisnotirung der Arten ersichtlich.  
F. R.

### Vereins-Bibliothek.

Von einem Mitglied, das nicht genannt sein will, sind derselben folgende werthvolle Bücher zum Geschenk übergeben worden:

- Insect Transformations.
- „ Miscellanies.
- „ Architecture.

Nature Series on British Wild Flowers considered in Relation to Insects.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

Fritz Rühl.

### Briefkasten der Redaktion.

Hr. V. P. *Erebia* var. *Pyrrhula* Frey gehört zu *E. Manto* Fsp. Diese Form wurde von Prof. Frey entdeckt und beschrieben schon seit längern Jahren.

*Melit. v. Wolfensbergeri* ist die alpine Form von *Mel. Matura*, ebenfalls von Frey beschrieben und benannt.

Hr. P. J. M. Sch. *Preda* ist ein Dorf in der Nähe von Bergün, am Rande einer feuchten Niederung gelegen.

Hr. A. S. Es ist ganz richtig, dass die betreffenden Arten nicht zu einer europäischen Fauna im geographischen Sinne gehören, aber ich wiederhole es hier nochmals: es gibt keine nach den politischen Grenzen Europas abgeschlossene Fauna, ja es besitzt unser Erdtheil überhaupt kaum eine eigene Fauna; es sind in jeder Thierklasse nur wenige Gattungen und Arten, die allein Europa eigenthümlich sind.

Hr. Dr. J. Feuille des jeunes Naturalistes, Paris, 35, rue Pierre Charron.

Hr. J. S. Dankend erhalten.

Hr. R. V. und K. Dänkend erhalten.

### Anmeldungen neuer Mitglieder.

Herr Friedr. Moser, Bijouteriefabrikant, Pforzheim.  
Entomologischer Club, Pforzheim.

Herr August Turrian, Zürich-Hirslanden.

„ A. Schubert in Berlin.

„ F. Strasser, München.

## Anzeigen.

Exotische *Lucaniden* suche ich im Kauf oder im Tausch zu erwerben und bitte um gefällige Offerten.

Gustav Schneider,  
zoologisches Institut, Basel.

**Käfer** habe gegen baar abzugeben: *Calos. inquisitor* 5, *Procerustes car.* 5, *Platycerus buceph.* 20, *Orinocar. hortensis* 10, *Chaetocar. intricat.* 5, **Megadont. croaticus** 50, *violaceus* 5, *Mesocar. catenulat.* 10, *Car. v. pomeranus* 60, *Ulrichi* 10, *Scheidleri* 10, *v. Preisleri* 20, *v. Moravici* 25, *v. ambitiosus* 20, *v. coeruleus* 25, **v. principatus** 50, *v. improbus* 40, **v. superbus** 40, *v. purpuratus* 25, *v. aeneipennis* 25, *Bradicellus placidus* 20, *Europhil. scitulus* 15, *Agonum* 6punct. 5, *Ocyus v. curtipennis* 10, *Silpha thoracica* 5, *Lucanus cervus* mnl. 10—20, wbl. 5, *Sisiph. Schäfferi* 5, *Geotr. Typhoeus* 10, *Lethrus apterus* 10, *Oryctes nasicornis* 10, *Osmod. eremita* 20, **Gnorim. variabilis** 25, *Dicerea berolin.* 10, *Chrysobotr. affinis* 15, **Elater. quadrisignat.** 60, *cinnabar.* 10, *nigerrim.* 15, *Phylob. argentatus* 5, *Prionus cor.* 10, *Rhopalopus clavip.* 10, *Clytus detrit.* 15, *arcuat.* 5, **speciosus** 20, *Rosalia alpina* 25, *Cerambyx heros* 10—20, *Scopoli* 5, *Dorcadion aethiops* 10, *fulvum* 5, *pedestre* 5, *Melasoma cuprea* 10 Pfg. per Stück.

Hugo Raffesberg,

Podrhagy, via Nagy-Tapolcsan,  
Ungarn.

### Micro-Lepidopteren-Bestimmungssammlungen

unter den bereits bekannt gegebenen, höchst günstigen Bedingungen empfiehlt

A. Brade, Forst i. d. Lausitz.

Ganz reine, farbenfrische, gut gespannte Lepidopteren, insbesondere *Deileph. neri*, *celerio*, *livornica*, *Dahlia* etc. suche ich in Anzahl zu kaufen und bitte um gefll. Offerte.

Ph. Scriba, Apotheker,  
Darmstadt, Wienerstr. 78.

## Auszug

aus meinem Preisverzeichniss.

	Indier :	mnl.	Ots.	wbl.
Ornithoptera Minos		400	„	300
Papilio Hector		120	„	180
„ Polymnestor		500	„	800
„ Buddha		1000	„	1500
„ Paris		450	„	—
Colias Nilagirensis		150	„	200
Cethosia Cyane		100	„	150
Parthenos Sylvia				100
	Südamerikaner :			
Papilio Phaëton				300
Morpho Cypris				500
„ Sulkowskyi				300
„ Amathonte				400
„ Peleides				200
„ Juturna				250
Catagramma Lyca				220

I. Qualität und tadellos gespannt. Porto und Verpackung extra.

Graf-Krüsi, Lehrer,  
Appenzell A. Rh., Schweiz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: [Neu eingelaufene Kataloge 124-125](#)